AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung 26 - Brand- und Zivilschutz

Amt 26.4 - Hydrographisches Amt Lawinenwarndienst



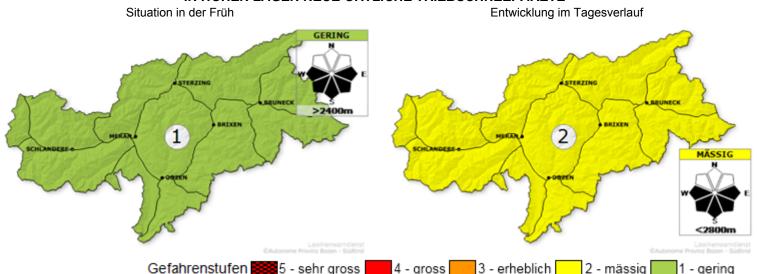
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione 26 - Protezione antincendi e civile Ufficio 26.4 - Ufficio idrografico Servizio prevenzione valanghe

LAWINENLAGEBERICHT Nr. 64 vom Mittwoch 09. April 2014

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48 h

IN HOHEN LAGEN NEUE ÖRTLICHE TRIEBSCHNEEPAKETE



LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 1 gering in ganz Südtirol. In der Früh herrschen sichere Tourenverhältnisse. Die neuen Triebschneepakete oberhalb von ca. 2400 m vor allem im südexponierten Gelände sind klein und gut erkennbar, müssen aber mit Vorsicht beurteilt werden, da sie noch schwach mit der Altschneedecke verbunden sind.

Mit der Sonnenstrahlung und der Erwärmung steigt die Lawinengefahr auf MÄßIG, STUFE 2 an. Speziell im sonnenexponierten Gelände steigt dann die Wahrscheinlichkeit für Nassschneelawinen an.

ALLGEMEINE SITUATION

Mit dem Durchzug der Kaltfront am Dienstagnachmittag gingen verbreitet Schauer nieder, die Schneefallgrenze lag dabei anfangs nur oberhalb von etwa 2200 m. Maximal fielen bis zu 10 cm Neuschnee. Der starke Nordwind hat den Neuschnee schnell verfrachtet. Die Temperaturen sind merklich gesunken, was zusammen mit einer teils klaren Nacht zu einem guten Wiedergefrieren der Schneeoberfläche geführt hat. In mittleren Lagen hat der Regen, auch wenn nur geringe Mengen gefallen sind, zu einer weiteren Anfeuchtung auch der tieferen Schichten der Schneedecke geführt.

TENDENZ

Wetter: Am Donnerstag und Freitag recht freundliches Wetter, jedoch mit wechselnder Bewölkung, seien es hohe Schleierwolken oder Quellwolken. Niederschlag ist am Donnerstag am östlichen Alpenhauptkamm möglich. Auch die Nächte verlaufen nur teilweise bewölkt, es überwiegt klarer Himmel. Die Temperaturen steigen leicht an, auf 2000 m +4°, auf 3000 m -6°. Der Wind weht zunächst stark aus N, erst am Freitag weht er nur mehr mäßig.

Lawinengefahr: Bis Freitag hängen die Tourenbedingungen hauptsächlich vom Tagesgang der Temperatur ab. Am Morgen nach klaren Nächten und oberflächlich wiedergefrorener Schneedecke herrschen sichere Tourenverhältnisse. Tagsüber steigt die Lawinengefahr von GERING, STUFE 1 auf MÄßIG, STUFE 2.

